



Rentabler als ein Krieg um Öl



sind Investitionen in Solarenergie !

Die Menschheit will Frieden und keine Kriege! Friedenskundgebungen und Umfragen zeigen dies weltweit mit überdeutlicher Mehrheit. Nur wenige Regierungen missachten diese Meinung der Mehrheit ihrer Bevölkerung und gefährden damit nicht nur Demokratie und Freiheit. In Amerika haben sich grosse Städte wie San Francisco, Seattle und Chicago gegen einen Krieg im Mittleren Osten ausgesprochen, auch weil er zu teuer sei!

Wenn auch nicht offiziell, so wird inzwischen doch fast überall das Öl als Kriegsgrund genannt. Amerika ist weltweit der grösste Ölverbraucher und verbraucht mehr als einen Viertel der weltweit geförderten Ölmenge. Öl ist der Lebensnerv der amerikanischen Wirtschaft - nicht nur der amerikanischen. Doch Öl ist knapp und wird immer knapper. Auf der anderen Seite hat der Irak die weltweit zweitgrössten ausgewiesenen Ölreserven. 60 Prozent aller bekannten Ölreserven liegen in der Region (vgl. NZZ am Sonntag, 29.9.2002). Herr Bush hat Ende 2001 deutlich gesagt, dass Amerika seinen Lebensstil nicht ändern wird. Das heisst im Klartext: Amerika ist abhängig von einem immensen Nachschub an Öl.

Wir sollten eine vernünftige Solidarität mit unseren Freunden in Amerika annehmen und Amerika helfen dieses Problem zu erkennen und zu lösen. Wir müssen Amerika und der Welt erklären, dass dieses Problem nur durch konsequenten, raschen und vollständigen Umstieg in regenerative Energien zu lösen ist. Amerika selbst hat unvorstellbare Energie-reserven; so z.B. in den sonnenverwöhnten Gegenden und in den Wüsten.

Was wäre, wenn nur die bereits erfolgten sowie die geplanten Militär-Milliarden in Solarenergie, Windenergie, Wasserenergie und Biomasse zur Energiegewinnung, sowie endlich auch in die Produktion von Elektroautos investiert werden würden ... Die Ölfelder in Irak und im Mittleren Osten wären nicht mehr von existentiellm Interesse und ganz sicher keinen Krieg wert!

Aus moralischen und humanitären Gründen ist sowieso jeder Krieg abzulehnen! Krieg ist als Mittel gegen Terrorismus ohnehin ungeeignet. Krieg ist keine politische Option und darf im neuen Jahrtausend nicht mehr auf der politischen Agenda stehen!

Es ist eine Minderheit, die auf dieser Welt noch immer in kurzfristigen finanziellen Grössen denkt und dabei falsch rechnet.

Rentabler als ein Krieg um Öl sind massive Investitionen in Solarenergie !

Jedes Land, jede Gemeinde, jeder Einzelne sollte handeln.

Jeder Franken, jeder Euro, jeder Dollar, der in Solarenergie investiert wird, ist aktive Friedenspolitik, sichert Freiheit und Demokratie - und ermöglicht eine saubere Umwelt!

Beantragen Sie in ein **Solarbudget von 5% des Steueraufkommens** für die Installation von Solarzellen und Sonnenkollektoren auf gemeindeeigenen Gebäuden. (z.B. in der Gemeindeversammlung)

Krieg um Öl oder Frieden durch die Sonne?

Zitat von Dr. Franz Alt (Quelle: www.sonnenseite.com)

„Kohle, Gas und Öl, aber auch Uran zum Betreiben von AKWs, sind endlich. Sonne, Wind, Wasser, Biomasse, Wellen- und Strömungsenergie der Ozeane oder auch Gezeitenkraft sind unendlich. Um Öl wurden und werden Kriege geführt. ... Die Sonne scheint für alle: für George W. Bush, für Bin Laden, für Saddam Hussein, für dich und mich, auf jedes Dach und an die meisten Wände.

Deshalb heisst die wichtigste Frage im 21. Jahrhundert: Krieg um Öl oder Frieden durch die Sonne? Entweder wir schaffen die heutige Energiepolitik ab oder diese schafft uns ab. Die Ressourcenkämpfe werden schliesslich im Atomzeitalter ausgetragen. ... An Iraks Grenzen Solaranlagen zu installieren würde dem Frieden mehr dienen als das Land zu bombardieren.“